



17. Sitzung am Montag, 11.12.2023, 20:04 Uhr bis 21:10 Uhr im Sitzungssaal (3. OG), Rathaus, Neckarstraße 3, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 02.11.2023
2. Vorstellung neuer Kollegen in der Jugendarbeit und der aktuellen Projekte (Ohne Vorlage)
3. Notdienst Kindertagesstätten während der Schließzeit der Sommerferien 2024 (VL-186/2023
1. Ergänzung)
4. Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten (VL-47/2023
5. Ergänzung)
5. Ausbau/Aufstockung der Kindertagesstätte Sonnenschein (VL-163/2023
3. Ergänzung)
6. CDU - Fraktionsantrag
Einrichtung eines Kindergartens in der Werner-Borchers-Halle (FA-2/2023)
7. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Ausschuss für Soziales, Familien und Sport

Ausschussvorsitzender: Pilger, Horst
Abraham, Pamela Melanie 20:20 - 21:10 Uhr
Brunner, Ulrich
Weyrauch, Dominik

Magistrat

Dr. Traub, Peter
Barnack, Ursula
Volk, Jürgen

Stadtverordnetenversammlung

Schriftführung

Neumeuer, Nadine

Verwaltung

Marquardt, Ute

Gäste

OVBuK
Jugendarbeit

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Ausschuss für Soziales, Familien und Sport

Gebhardt, Gudrun
Hofmann, Tobias
Wagner, Ella
Walther, Herbert

Magistrat

Erster Stadtrat:

Gieß, Erwin
Braun, Andreas
Eckert, Stefan
Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas
Dr. Weber, Alwin

Stadtverordnetenversammlung

Marques Duarte, António
Petersik, Erich
Röck, Bernhard
Schwinn, Gernot
Weyrauch, Christa
Bucher, Marcel
Gänsle, Michael
Wagner, Andreas

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Horst Pilger eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport fest. Die Beschlussfähigkeit ist aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl nicht gegeben.

1.	Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 02.11.2023
-----------	---

Ein Beschluss kann wegen mangelnder Beschlussfähigkeit nicht gefasst werden.

Beschluss:

Das Protokoll der 16.Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport vom 02.11.2023 wird beschlossen.

Abstimmung:

Ohne Abstimmung

2.	Vorstellung neuer Kollegen in der Jugendarbeit und der aktuellen Projekte (Ohne Vorlage)
-----------	---

Herr Carrasco Torres, geschäftlicher Leiter des OVBuKs, stellt sich vor. Er ist seit 2019 für die Jugendarbeit in Erbach zuständig. Er erläutert, dass es personelle Änderungen in der Jugendarbeit gab und gibt das Wort an Benjamin Reimer weiter.

Herr Reimer erläutert, dass er seit ca. 4 Jahren ebenfalls für die Jugendarbeit in der Kreisstadt Erbach tätig ist. Er arbeitet mit Herrn Michael Richter zusammen. Herr Richter stellte sich in einer früheren Ausschusssitzung bereits vor. Der damalige Schwerpunkt seiner Arbeit lag auf Social Media. Da er nun mehr Stunden hat, kann die aufsuchende Jugendarbeit intensiver bearbeitet werden.

Frau Svea Kübler stellt sich als nächstes vor. Frau Kübler ist seit dem 16.07.2023 bei der Jugendarbeit in Erbach. Sie kümmert sich um die Mädchenarbeit mit dem Schwerpunkt tiergestützte Naturpädagogik. Frau Aktay, heute nicht anwesend, ist ebenfalls neu bei der Jugendarbeit. Sie unterstützt diese im Schwerpunkt Mädchenarbeit und emotionale Entwicklung. Frau Aktay ist Sozialarbeiterin und Psychomotorikerin.

Es wird erläutert, dass vor allem die aufsuchende Jugendarbeit aufgrund der personellen Verstärkung intensiver betrieben werden kann. Dadurch können die Jugendlichen, die den Jugendtreff nicht aufsuchen, mitteilen, welche Wünsche an die Jugendarbeit gestellt werden.

Herr Carrasco Torres erläutert, dass die Jugendarbeit zwei Filme zusammengestellt hat, damit man einen Überblick über die verschiedenen Angebote erhält.

Der erste Film handelt über das Pilotprojekt „Abenteuercamp am Stausee“. Dieses fand vom 21.08.2023 bis zum 25.08.2023 statt. Angeboten wurden unter anderem „Stand up & Cool down“, wobei die Kinder und Jugendlichen mit Paddelboards und Yoga verschiedene Übungen ausprobieren konnten. Ebenfalls gab es eine gemeinsame Camp-Küche, wo zusammen gekocht wurde. Unterstützt wurde das Projekt von der Feuerwehr Erbach. Das Abenteuercamp fand immer von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr statt. Die Kosten für die Eltern beliefen sich pro Tag und Kind auf 10,00 €.

Herr Carrasco Torres informiert, dass es in Zukunft möglich wäre, Unterstützung aus dem Förderprogramm „Kultur macht stark“ zu erhalten. Dies wird derzeit geprüft. Mit der Unterstützung könnten in der Zukunft weitere Projekte angeboten werden. Ebenfalls informiert er über den stattgefundenen Spielenachmittag in Haisterbach, bei dem auch der Ortsteil Günterfurst mit einbezogen wurde.

Es wird erfragt, ob es verschiedene Angebote für verschiedene Altersgruppen gab. Herr Carrasco Torres erläutert, dass es bei dem Pilotprojekt nur generelle Angebote gab. Die Entwicklung der Ferienspiele ist offen. Bei einem höheren Budget könne man auch für verschiedene Altersgruppen Angebote erstellen. Frau Marquardt ergänzt, dass im letzten Haushalt 6.000 € für die Ferienspiele eingeplant wurden. Um diese weiter zu fördern, waren 20.000 € für das kommende Haushaltsjahr geplant. Diese mussten jedoch aufgrund des Haushaltes nochmals reduziert werden.

Der zweite Film gibt eine Übersicht über alle diesjährigen Angebote der Jugendarbeit. Darunter waren mehrere Sportangebote wie Fußball, Lasertag, Eislaufen, ein Besuch in der Trampolinhalle und ein Besuch im Schwimmbad „Marimar“. Ebenso gab es Bildungsausflüge nach Heidelberg, ein Besuch des Musicals „Fack ju Göhte“, ein Fotoshooting und einen Kurs in Musik schreiben und produzieren.

Herr Reimer gibt eine Übersicht über die Räumlichkeiten des Jugendtreffs. Er erläutert, dass der Raum dieses Jahr umgestaltet wurde. Der Jugendtreff wird derzeit sehr gut angenommen. Es sind über 120 Kinder und Jugendliche, die das Angebot nutzen. Hiervon sind ca. 25 – 30 Kinder und Jugendliche regelmäßig im Jugendtreff. Der Jugendtreff hat immer nachmittags beziehungsweise freitags abends geöffnet. Da die Räumlichkeiten voll ausgenutzt werden, wäre eine Vergrößerung wünschenswert. Derzeit wird versucht, die anwesenden Kinder und Jugendlichen in zwei Gruppen aufzuteilen, damit die Räumlichkeiten nicht überfüllt sind.

Zu der aufsuchenden Arbeit wird erläutert, dass derzeit Gespräche mit den Jugendlichen aus dem Lustgarten und im Gebiet der Tiefgarage geführt werden. Diese sind durchschnittlich im Alter von 12 – 17 Jahren. Bei den Gesprächen wird hauptsächlich angemerkt, dass mehr Treffpunkte für Jugendliche gewünscht werden.

Herr Weyrauch stellt die Frage, ob die angebotenen Ausflüge immer im Jugendtreff starten. Es wird erläutert, dass bei Ausflügen der Treffpunkt auch direkt am Zielort sein kann. Ansonsten ist der Treffpunkt im Jugendtreff.

Vorsitzender Pilger stellt die Frage, ob es eine Schnittstelle zum Jugendamt gibt. Herr Carrasco Torres erläutert, dass bei ambulanten Maßnahmen oder bei Maßnahmen an den Schulen das Jugendamt mit einbezogen wird.

Herr Reimer informiert weiterhin darüber, dass zusammen mit Herrn Rutkowski weitere Spiel- und Freizeitangebote besprochen werden. Am 12.12.2023 findet ein Treffen statt, bei dem ein Freizeitraum in der Gemarkung Erlenbach, auf der Seite der Heinrich-Heine-Straße, besprochen wird. Dieser ist derzeit in Planung.

Es gibt keine weiteren Fragen. Die Anwesenden sehen die Entwicklung der Jugendarbeit positiv.

3.	Notdienst Kindertagesstätten während der Schließzeit der Sommerferien 2024	VL-186/2023 1. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

Vorsitzender Pilger gibt zu bedenken, dass die Entscheidung über einen Notdienst während der Schließzeiten der Sommerferien 2024 durch den Magistrat getroffen werden sollte.

Frau Marquardt erläutert, dass der Ausschuss für Soziales, Familien und Sport den Wunsch geäußert hat, den Notdienst nochmals zu testen. Da es in den letzten Sommerferien keine Notfälle gab, wird besprochen, ob es eine generelle Ferienbetreuung geben wird. Diese muss konkret geplant werden.

Der Tagesordnungspunkt 3 wird nicht besprochen, da die Beschlussfähigkeit des Ausschusses nicht gegeben ist.

Beschluss:
Es findet keine Abstimmung statt, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.

**Abstimmung:
Ohne Abstimmung**

4.	Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten	VL-47/2023 5. Ergänzung
-----------	---	------------------------------------

Vorsitzender Pilger erklärt, dass durch die SPD ein Beschlussvorschlag verfasst wurde. Der Beschlussvorschlag wird vorgestellt.

*Anmerkung der Verwaltung:
Der Beschlussvorschlag ist diesem Protokoll beigelegt.*

Bürgermeister Dr. Peter Traub gibt an, dass der Beschlussvorschlag ein guter Ansatz ist.

Ein Beschluss wird nicht gefasst, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.

**Beschluss:
Es findet keine Abstimmung statt, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.**

**Abstimmung:
Ohne Abstimmung**

5.	Ausbau/Aufstockung der Kindertagesstätte Sonnenschein	VL-163/2023 3. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Der Tagesordnungspunkt 5 wird nicht besprochen, da die Beschlussfähigkeit des Ausschusses nicht gegeben ist.

**Beschluss:
Es findet keine Abstimmung statt, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.**

**Abstimmung:
Ohne Abstimmung**

6.	CDU - Fraktionsantrag Einrichtung eines Kindergartens in der Werner-Borchers-Halle	FA-2/2023
-----------	---	------------------

Der Tagesordnungspunkt 6 wird nicht besprochen, da die Beschlussfähigkeit des Ausschusses nicht gegeben ist.

**Beschluss:
Es findet keine Abstimmung statt, da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist.**

**Abstimmung:
Ohne Abstimmung**

7.	Anfragen und Mitteilungen
-----------	----------------------------------

Bürgermeister Dr. Traub informiert, dass für den 23.01.2024 eine interne Sitzung geplant ist. Hierzu werden alle Stadtverordneten und Stadträte eingeladen. Der Tagesordnungspunkt 5 „Ausbau/Aufstockung der Kindertagesstätte Sonnenschein“ ebenso wie der Tagesordnungspunkt 6 „CDU-Fraktionsantrag – Einrichtung einer Kindertagesstätte in der Werner-Borchers-Halle“ werden auf der Tagesordnung sein.

Es gibt keine weiteren Fragen oder Mitteilungen. Vorsitzender Pilger beendet die Sitzung.

Horst Pilger
Ausschussvorsitzender

Nadine Neumeuer
Schriftführerin

Reduzierung der Gruppengrößen in den Erbacher Kindergärten

Die Stadt Erbach bekennt sich zu einer Qualitätsoffensive in ihren Kindertagesstätten. Sie wird daher für eine ausreichende Deckung des notwendigen Platzbedarfs sorgen und die hierfür entsprechende Finanzierung sicherstellen. Analog dazu müssen die notwendigen Personalstellen für das Fachpersonal besetzt sein. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann mit einer Reduzierung der Gruppenstärke begonnen werden. Zielgruppenstärke für U3 sind 10 Kinder, für Ü3 20 Kinder.